

wurden in 369000 Säcken verschickt — 1880 waren es noch 156000 — täglich also etwa 1000, die durchschnittlich 37000 Kilo wogen. Zur Beförderung nach der Bahndienten 1895 23441 Fahrten gegen 12024 im Jahr 1880. Zur Verpackung gelangten täglich von 2—8 Uhr früh 146000 politische Zeitungen, von 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—10 Uhr abends 553000, etwa 500000 politische Zeitungen täglich. Dazu kommen von nichtpolitischen morgens 9500 und abends 66000, ferner 25000 Gesegblätter. Wenn man bedenkt, daß die Zeitungs-Expeditionen direkt, ohne Vermittlung der Post, täglich etwa 130000 Exemplare nach den Bahnhöfen sandten, so kann man sich einen kleinen Begriff von der Masse geistiger Nahrung machen, die die Reichshauptstadt exportierte. 1894 betrug der Umsatz der Kasse des Post-Zeitungsamts 16000000 M gegen 8000000 im Jahr 1870. Von den 16000000 erhielten über 6000000 die Berliner Verleger bar ausgezahlt.

Schacht (a. a. O. S. 521 u. ff.) schreibt für 1897: Es betrug der durchschnittliche Abonnementspreis einer Zeitung in Deutschland vierteljährlich 1 M 30 S. Es läßt sich ja darüber streiten, ob dieser Preis hoch oder niedrig ist, mir scheint er außerordentlich niedrig. Nach der Häufigkeit des wöchentlichen Erscheinens gruppieren sich die Preise folgendermaßen. Es betrug der vierteljährliche Durchschnitts-Abonnementspreis bei einem Erscheinen von wöchentlich mal:

1	2	3	4	5	6	7	11	12	13	14	18	19
0,77	1,—	1,17	1,15	1,36	1,61	2,02	1,50	3,80	3,63	7,50	5,73	9,—

... Ich halte es noch für außerordentlich billig, wenn die sechsmal in der Woche erscheinenden Blätter in Deutschland durchschnittlich für den Preis von wöchentlich 12 S geliefert werden können. Das ist eine Ausgabe, die sich

selbst der Arbeiter leistet, der nur von der Hand in den Mund lebt.

Schacht gelangt sodann zu dem Schluß, daß in Deutschland nur für Zeitungslesen jährlich etwa 63 Millionen Mark, d. h. mehr als 1 M pro Kopf ausgegeben werden.

Im 19. Jahrhundert haben auch die Zeitschriften eine wichtige Rolle gespielt. Wissenschaftliche Zeitschriften erschienen schon seit dem 17. Jahrhundert; die literarischen und unterhaltenden Zeitschriften kamen im folgenden Jahrhundert auf, gewannen aber erst seit den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts einen großen Umfang.

An Modezeitungen in deutscher Sprache gab es im Jahr 1824, soweit das aus der Postzeitungs-Preisliste für das Jahr 1824 ersichtlich ist, nur die »Allgemeine Modenzeitung« in Leipzig mit 52 bzw. 104 Kupfern. Dagegen gab es etwa 15 Modezeitungen in andern Sprachen, davon allein 10 in französischer Sprache. Der »Bazar« erschien im Januar 1855, die »Victoria« im Januar 1860, die »Modenwelt« im Jahre 1865. Auch an illustrierten Zeitungen und Unterhaltungsblättern hat es vor dem Jahr 1850 nur sehr wenige gegeben. Die »Fliegenden Blätter« erschienen im Jahr 1840, die »Illustrierte Zeitung« 1844, der »Kladde-radatsch« 1848. Die erhebliche Zunahme dieser Gattung von Blättern trat erst später ein.

Deutschland hat jetzt von allen Ländern der Welt die meisten illustrierten und nicht illustrierten Zeitschriften.

Von den Zeitschriften besitzen wir ein leidlich genaues Verzeichnis in dem Zeitschriftenadrezbuch von H. O. Sperling in Stuttgart, dessen 41. Jahrgang (für 1901) 1902 erschienen ist. Aus der Statistik dieses Adrezbuchs gebe ich die nachfolgenden Zahlen wieder (für einzelne Unterabteilungen habe ich die Zahlen zusammengezählt):

	31. Jahrgang.	32. Jahrgang.	33. Jahrgang.	34. Jahrgang.	35. Jahrgang.	36. Jahrgang.	37. Jahrgang.	38. Jahrgang.	39. Jahrgang.	40. Jahrgang.	41. Jahrgang.
1. Bau-, Ingenieur-, Maschinen- und Eisenbahnwesen	75	79	86	85	94	103	125	144	168	185	224
2. Bergbau und Hüttenkunde	19	20	20	23	27	29	33	33	34	41	40
3. Buchhandel, Bibliographie, Buchgewerbe und Presse	31	39	41	43	45	47	38	45	42	48	52
4. Chemie, Pharmacie, Physik	41	40	43	44	42	46	46	50	45	52	60
5a. Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft	207	215	224	234	237	238	251	256	249	255	262
5b. Zeitschriften für die Jugend	48	55	58	56	61	63	63	67	68	72	83
6. Frauens-, Haus- und Modeblätter	65	62	69	78	70	87	93	113	135	142	143
7. Freimaurer- u. Blätter	5	6	8	9	9	9	9	10	11	14	14
8. Gartenbau, Blumenzucht, Obstzucht	46	50	54	53	54	57	63	63	59	60	66
9. Geschichte und Erdbeschreibung	126	130	122	127	126	132	147	161	179	205	214
10. Gewerbe und Industrie	508	562	578	595	605	629	666	701	700	760	806
11. Handel und Verkehrswesen	129	162	166	196	204	216	213	221	236	258	310
12. Heilwissenschaft	168	185	189	200	208	224	262	282	315	321	354
13. Kunst und Künstler	21	24	24	23	30	31	37	48	49	47	51
14. Land- und Forstwirtschaft, Geflügelzucht, Weinbau	247	261	271	280	289	296	305	320	298	309	328
15. Literaturblätter, Revuen und akademische Blätter, Zeitungswesen	50	67	72	78	85	92	100	117	115	138	173
16. Mathematik und Astronomie	14	14	14	13	13	13	14	14	15	17	18
17. Militär- und Marinewesen	60	63	62	65	63	69	70	77	81	89	94
18. Musik	52	53	53	55	55	59	64	70	84	97	94
19. Naturwissenschaften	94	97	96	103	104	106	122	127	124	136	138
20. Philosophie	10	10	9	9	9	8	11	13	13	14	16
21. Rechts- und Staatswissenschaft, Politik, Sozialpolitik, Statistik, Volkswirtschaft und öffentliche Wohlfahrt	215	228	228	255	268	281	297	313	312	367	392
22. Reise-, Bade-, Hotel- u. s. w. Blätter	44	55	51	60	64	67	67	67	69	80	109
23. Sport, Spiele, Sammelwesen u.	78	84	76	82	87	96	119	130	150	172	165
24. Sprachwissenschaft, Altertumskunde	67	67	67	80	75	76	82	84	89	98	98
25. Stenographie	54	59	59	65	68	82	82	83	82	78	84
26. Theater	16	15	16	16	20	18	19	17	21	27	36
27a. Evangel.-prot. Theologie und Volksblätter	259	273	289	293	285	294	302	331	341	380	396
27b. Katholische Theologie und Volksblätter	125	136	142	143	155	155	160	169	176	196	211
27c. Blätter anderer Bekenntnisse	32	34	40	40	44	41	44	42	40	41	48
27d. Jüdische Theologie usw.	19	24	22	23	22	22	25	24	21	20	25
28. Tierheilkunde und Tierschutz	25	25	26	25	25	24	31	34	32	39	39
29. Unterhaltungsblätter	160	169	183	195	193	192	196	210	216	239	287
30. Versicherungswesen	23	25	28	31	32	31	31	31	30	37	36
31. Vermischtes und Nachträge	69	53	44	65	61	100	145	104	103	97	79
	3202	3441	3536	3742	3829	4033	4327	4571	4702	5231	5545
Der Zuwachs betrug gegenüber dem Vorjahr:	—	239	95	206	87	204	294	244	131	429	414